Marktgemeinde Groß-Schweinbarth
Protokoll Nr. 26

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 30.05.2018
(öffentlicher Teil)

Sitzungsort: Meierhof
2221 Groß-Schweinbarth, Hauptstraße 15
Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr
Sitzungsende: 20.28 Uhr

Die **Einladung** ist am 25.05.2018 elektronisch und per Boten erfolgt.

Anwesend waren:

Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST
Vbgm. Mag. Karl PFALZ
GGR Peter BERTHOLD
GGR Johann SCHEIDL
GR Sandra GROISS
GGR Josef KÖPF
GGR Hannes HAUTZINGER
GR Josef EPP
GR Silvia HOFEGGER
GR Elfriede KALTENBRUNNER
GR Ing. Markus KALTENBRUNNER
GR Mag. Heinz LÄNGLE
GR DI Markus PAMPERL
GR Gerhard RUPP
GR Ing. Helmut WIDHALM
GR Helmut MEISSL

Entschuldigt abwesend war:

GR Franz JAROLIMEK
GR Sabine SEHNE
GR Thomas STRANZ

Nicht entschuldigt abwesend war:

-

Anwesend war außerdem:

VB Irene Rath (Schriftführer)

Vorsitzende: Frau Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 17.05.2018
2. Vergabe Küche Kindergartenneubau
3. Vergabe Einrichtung Kindergartenneubau
4. Beauftragung Ziviltechnikerleistungen Straßenbau 2018
5. Löschung Wiederkaufsrecht Grdst. Nr. 3952/6
6. Vermessungsurkunde GZ 9940
7. Vermessungsurkunde GZ 9750
8. Vermessungsurkunde GZ 4141/17

1. Protokoll vom 17.05.2018

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen vor. Das Protokoll gilt als angenommen.

Beschluss: einstimmig angenommen

2. Vergabe Küche Kindergartenneubau

Für die Küche im neuen Kindergarten wird eine Direktvergabe gemäß § 41 BVerG 2006 durchgeführt, da der geschätzte Auftragswert unter dem Schwellenwert liegt. Dazu wurde ein Angebot der Fa. Neustifter eingeholt. Als Vergleich haben 4 Firmen ein Anbot abgegeben:

Fa. Walzl	EUR 18.710,00 exkl. USt
Fa. Böhm-Mitsch	EUR 19.450,00 exkl. USt
Fa. Windprechtlinger	EUR 20.283,00 exkl. USt
Fa. Neustifter	EUR 13.974,94 exkl. USt

Die Angebote wurden vom Atelier Langenlois geprüft, und ein Vergabevorschlag erstellt. Im Sinne des Bundesvergabegesetzes 2006 wird beantragt, die Fa. Neustifter, Groß-Schweinbarth, mit der Angebotssumme von EUR 13.974,94 exkl. USt (EUR 16.769,93 brutto) mit der Ausführung der gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig angenommen

3. Vergabe Einrichtung Kindergartenneubau

Für die Einrichtung im neuen Kindergarten wird eine Direktvergabe gemäß § 41 BVerG 2006 durchgeführt, da der geschätzte Auftragswert unter dem Schwellenwert liegt. Dazu wurde ein Angebot der Fa. Spiel und Schule Schorn GmbH, Mondsee, eingeholt. Als Vergleich wurden insgesamt 5 Firmen eingeladen ein Anbot abzugeben, davon haben 2 Firmen ein Anbot gelegt.

Fa. Spiel & Schule	EUR 93.153,51 exkl. USt
Fa. Steiner	EUR 97.054,19 exkl. USt

Der Zuschlag erfolgt auf Grund des niedrigsten Preises. Die Angebote wurden vom Atelier Langenlois geprüft, und ein Vergabevorschlag erstellt. Im Sinne des Bundesvergabegesetzes

2006 wird beantragt, die Fa. Spiel und Schule Schorn GmbH, Mondsee, mit der Angebotssumme von EUR 93.153,51 exkl. USt (EUR 111.784,21 brutto) mit der Ausführung der gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig angenommen

4. Beauftragung Ziviltechnikerleistungen Straßenbau 2018

Für die Ziviltechnikerleistungen durch DI Steinbacher wurde das Honorar wie folgt angeboten:

- 2,5% der Vergabesumme an die Bestbieterfirma für die Leistungen Ausschreibung, Festlegung der Bauausführung, Prüfung der Angebote und Ausarbeitung der Vergabenederschrift an.
- 2,5 % der Vergabesumme an die Bestbieterfirma für die Leistungen Baustellenkoordination, Oberleitung der Bauausführung, Prüfung der Firmenrechnungen und Abnahme der Bauleistungen.

Für die Planung des Brunnenweges werden keine zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt. Der GR beschließt, den Auftrag mit DI Steinbacher für die Ziviltechnikerleistungen für den Straßenbau 2018 zu den gleichen Bedingungen wie 2016 zu verlängern und DI Steinbacher mit den Leistungen, wie angeboten, zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig angenommen

5. Löschung Wiederkaufsrecht Grdst. Nr. 3952/6

Der GR beschließt der Löschung des Wiederkaufsrechtes für das Grd.st. Nr. 3952/6 zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

6. Vermessungsurkunde GZ 9940

Der GR beschließt die in der Vermessungsurkunde GZ 9940 von DI Schweinhammer ersichtlichen Flächenberichtigungen (Mappenberichtigung) in der Unteren Gschleifgasse.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

7. Vermessungsurkunde GZ 9750

Der GR beschließt die Flächenberichtigung im Zeisselthal laut Vermessungsurkunde GZ 9750 von DI Schweinhammer.

Beschluss: einstimmig angenommen

8. Vermessungsurkunde GZ 4141/17

Der GR beschließt die Änderung der Grundstücksgrenzen in der Bahnsteiggasse laut Vermessungsurkunde GZ 4141/17 und dem in der Natur einvernehmlich festgelegten Grenzverlauf zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Die Bürgermeisterin informiert zu folgenden Themen:

- Einladung Fronleichnam - Himmelsträger (es melden sich Markus Pamperl, Gerhard Rupp, Johann Scheidl, Helmut Meißl)
- 4.6.2018: 60+ Ausflug
- L 3029 Dauer der Sperre bis 15.6.2018
- Kindergartenneubau: Beauftragung Außenanlagen (Aichinger) im GV erfolgt, ebenso Beauftragung PV-Anlage an Billigstbieter gemäß GR-Beschluss (Solavolta), Einfahrten wurden abgestimmt mit Straßenverwaltung
- Sanierung Beachvolleyplatz
- Danke für die Teilnahme am Bürgerdialog
- Danke für Helfer bei Blutspenden (Scheidl, Hofegger, Groß, Rath, Krickl), 86 Spender
- Personalaufnahme Aushilfe für Bauhof (Markus Lipold) ab 22.5.2018
- Bewerbungsgespräche für Bauwesen und Projektabwicklung abgeschlossen
- Nächste Termine: 1.6.2018 (Hallo Auto mit Volksschülern), 14.6. (Abschlussfest Kindergarten), 8.7. (Kulinarrisch)

Die Bürgermeisterin ersucht die Mandatäre der SPÖ wieder ihre Zustimmung zu einer elektronischen Zustellung für die GR-Sitzungen zu erteilen. Die von der SPÖ gewünschte Zustellung per Boten ist nicht zeitgemäß und verursacht laufend hohe Personalkosten, da die Zustellung vorwiegend außerhalb der Dienstzeit durch Gemeindebedienstete stattfinden muss. Zusätzlich holen die meisten Mandatäre der SPÖ die am Gemeindeamt hinterlegten Einladungen ohnehin nicht ab bzw. übernehmen sie oft nicht einmal direkt in der jeweiligen GR-Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.28 Uhr

Schriftführer:

Die Bürgermeisterin:

Gemeinderat der ÖVP:

Gemeinderat der SPÖ: